

Presseinformation

München, den 20. Juni 2007

Start an der TU München:

Lernplattform der Zukunft

Microsoft unterstützt mit 60.000 Euro – Nutzen für Universitäten und Fachhochschulen

Microsoft Deutschland übergab heute Software-Lizenzen im Wert von 60.000 Euro an die Technische Universität München. Damit soll eine zentrale Plattform für E-Learning in Bayern unterstützt werden, die derzeit an der Elite-Universität aufgebaut wird. Die TU München entwickelt damit gemeinsam mit Partnern die Lernplattform der Zukunft.

Die Plattform steht zunächst den Studierenden an den Fachhochschulen in München und Regensburg zur Verfügung. Ab Ende 2008 sollen nach und nach alle Fachhochschulen in Bayern ihren Studierenden damit E-Learning anbieten können. Microsoft fördert das Projekt im Rahmen seines gesellschaftlichen Engagements für den „Digitalen Campus“. Die Hochschulen werden dabei kostenlos mit Technologie, technischem Know-how und Beratung unterstützt.

„Mit der Entwicklung der Lernplattform wollen wir erneut unsere technische Expertise unter Beweis stellen,“ sagte Prof. Dr. Arndt Bode, Vizepräsident der TU München, der die Lizenzen entgegen nahm. „Die Lizenz-Schenkung durch Microsoft ist eine konkrete Unterstützung der E-Learning-Plattform und der IT-Modernisierung an Bayerns Hochschulen, die uns bei diesem Vorhaben ein großes Stück voranbringt.“

Basis für das E-Learning-Portal, das zur Zeit von Wissenschaftlern der TU München entwickelt wird, ist der Microsoft Office Sharepoint Server 2007. Als Ergebnis ihrer Forschungsarbeit im Bereich E-Learning und zukunftsweisender Technologien für die digitale Hochschule entsteht mit dieser Portalsoftware die Lernplattform der nächsten Generation. Während der Pilotphase, die bis Ende 2008 dauert, können zunächst 13.500 Studierende der FH München sowie 5.700 Studierende der Fachhochschule Regensburg die Plattform nutzen. An beiden Institutionen laufen bereits Lehrveranstaltungen über das E-Learning-Portal. Ab dem Wintersemester 2008/09 soll interessierten Bildungseinrichtungen in Bayern der Zugang offen stehen.

Über einen zentralen Zugang werden die Studierenden im Rahmen ihres Studiums verschiedene Funktionen nutzen können: Neben virtuellen Lernräumen, Online-Tests und der Möglichkeit zur Veranstaltungsplanung werden unter anderem auch Kommunikations-Tools entwickelt. Die Funktionen sind durch die Studierenden personalisierbar, das heißt jeder

Nutzer kann sein individuelles E-Learning-Portal gestalten. Im Gespräch ist derzeit, ob die Plattform in Zukunft auch zur Kommunikation der Hochschulen untereinander genutzt werden kann.

„Die bayerischen Fachhochschulen kommen mit der Lernplattform dem digitalen Campus der Zukunft ein großes Stück näher und machen vor, wie sich die Modernisierung der deutschen Hochschullandschaft in diesem Bereich vorantreiben lässt,“ sagte Swantje Rosenboom, Bereichsleiterin Forschung und Lehre Microsoft Deutschland, anlässlich der Übergabe der Lizenzen an der TU München.

Die **Technische Universität München (TUM)** ist mit rund 400 Professorinnen und Professoren, 8.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (einschl. Klinikum rechts der Isar) und 20.000 Studierenden eine der führenden Universitäten Deutschlands. Ihre Schwerpunktfelder sind die Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften, Lebenswissenschaften, Medizin und Wirtschaftswissenschaften. Nach zahlreichen Auszeichnungen wurde sie 2006 vom Wissenschaftsrat und der Deutschen Forschungsgemeinschaft zur Exzellenzuniversität gewählt. Das weltweite Netzwerk der TUM umfasst auch eine Dependence in Singapur. Die TUM ist dem Leitbild einer unternehmerischen Universität verpflichtet.

Kontakt TUM:

Technische Universität München
Dr. rer. nat. Sabine Rathmayer
Projektleitung elecTUM
Boltzmannstr. 3
85748 Garching b. München
Tel.: 0 89 / 289 - 17682
Fax: 0 89 / 289 - 17662
email: sabine.rathmayer@tum.de

Kontakt Microsoft:

Microsoft Deutschland GmbH
Dr. Astrid Kasper
Pressesprecherin Public Affairs
Microsoft Presseservice
Paul-Heyse-Straße 29
80336 München
Tel.: 0 89 / 31 76 - 50 00
Fax: 0 89 / 31 76 - 51 11
Presserückfragen/Fotomaterial bitte unter prserv@microsoft.com
www.microsoft.com/germany/presseservice